

# Dresdner Nachrichten

41. Jahrgang.

Dresden, 1896.

**Plaud'**  
Condensiertes Milch  
Beste Kindermahlzeit  
Breschauer Malzkorn  
Bier-Frucht

Das Putz- & Mode-Magazin  
F. M. Horschatz  
Hoflieferant, Strab- & Filzschuhfabrik, Altmarkt 6, gegründet 1873.  
bietet stets nur das Neueste und Beste zu billigsten Preisen.

UEBERALL U HABEN  
AUF HORN'S WAHRKAKAO  
  
Schokoladen  
C. C. PETZOLD & AUFHORN

**Zur Reise**  
empfehlen in reichster Auswahl:  
Reise- und Touristen-Taschen, Plaidhüllen,  
Reisekissen, Necessaires etc.  
Bernhard Rüdiger, Wildstrufferstrasse 3  
(unmittelbar dem Altmarkt).

Alle technischen Waaren von  
**Gummi Asbest**  
Dichtungen, Stopfbüchsen-Packungen, Schläuche, Walsen, Klappen,  
Wasserstandsüber, Oel  
Gummifabrik Reinhardt Leipzig, Dresden-A., Wilsdrufferstr. 68  
Tel. 283

**Tuchwaaren.**  
Deutsche und englische Tuche, Buckskins, Kammgarne  
und Cheviots in nur soliden und farberchten Qualitäten zu  
billigen Preisen empfohlen.  
Pörschel & Schneider, Scheffelstr. 19.  
Mustersendungen franco.

## Dresdner Vernickelungs-Anstalt von Otto Büttner, Falkenstrasse 1-3 (Hofgebäude).

Nr. 235. Spiegel: Die Verlobung des italienischen Kronprinzen. Dolmetscher, Kaisermandat, Landesverein, Rathmäßige Bitteruma, Dienstag, 25. August.

### Für den Monat September

werden Bestellungen auf die „Dresdner Nachrichten“ für Dresden bei unterzeichneter Geschäftsstelle zu 90 Pfennigen, für auswärtige bei den Kaiserlichen Postanstalten im Deutschen Reichsgebiete zu 92 Pfennigen, in Oesterreich-Ungarn bei den k. k. Postämtern zu 85 Kreuzern angenommen.

Geschäftsstelle der „Dresdner Nachrichten“.

### Politisches.

Fürstliche Heirathen spielen in unserer Zeit nicht mehr die politische Bedeutung zu haben, die sie früher besaßen, als die dynastischen Interessen und Beziehungen noch in der Hauptsache die Geschehnisse der Völker und Staaten bestimmten und nicht in dem Maße wie gegenwärtig mit den nationalen Interessen verknüpft waren. Die Zeit der Kabinetskriege dürfte in Europa für immer vorüber sein und bei der Lösung von großen politischen Fragen werden die verwandtschaftlichen Beziehungen zwischen den regierenden Fürstenthümern wohl kaum noch eine ausschlaggebende Rolle spielen können. Immerhin bleiben die Verbindungen, die durch Ehebündnisse zwischen den einzelnen Dynastien hergestellt werden, ein politischer Faktor, der nicht ganz außer Rechnung gestellt werden kann und hauptsächlich auch noch immer in Erwägung gezogen wird. Als Regel darf wohl gelten, daß naturgemäß der größere Einfluß von dem Fürstenthum, aus welchem die Braut stammt, auf das andere, in welches diese übertritt, ausgeübt wird, als umgekehrt. In diesem Sinne wird auch die Verlobung besprochen, die jüngst zwischen dem Kronprinzen von Italien, Prinzen von Neapel, und der Prinzessin Selene von Montenegro, der ältesten der vier noch unverheirateten Töchter des Fürsten der Schwarzen Berge, stattgefunden hat. Allerdings wird betont, daß diese Verbindung eine reine Personensache ist. Die serbische Prinzessin wird als eine Schönheit von bezauberndem Liebreiz gerühmt, die das bisher unzugängliche Herz des Prinzen von Neapel zu heißer Liebe entzündet hat. Dynastische oder politische Erwägungen haben jedenfalls das Band zwischen dem savyischen und dem montenegrinischen Hause nicht geknüpft. Während der italienische Kronprinz nicht ausschließlich der Neigung des Herzens gefolgt, sondern hätte er auch den politischen Interessen Rechnung getragen, so würde eine Heirath mit einer Fürstentochter aus einer der großen europäischen Dynastien weit näher gelegen haben. Crispien soll aus Gründen der Staatsraison ein entschiedener Gegner der Verlobung mit der Prinzessin der Schwarzen Berge gewesen sein, und auch die öffentliche Meinung Italiens scheint sich zu der Heirath des Kronprinzen mit der Montenegrinerin zunächst mehr ablehnend als zustimmend zu verhalten.

Welsch wird die Möglichkeit erörtert, daß die Heirath des Prinzen von Neapel und der Tochter des Fürsten von Montenegro ein intimeres Verhältnis zwischen Italien und Rußland zur Folge haben werde. Es liegt nahe, an eine solche Wirkung zu denken. Die politische Bedeutung Montenegros beruht im Wesentlichen in seiner innigen Freundschaft mit Rußland. Zwei Töchter seines Fürstenthums, die Prinzessinnen Milha und Stana, sind mit Mitgliedern der Czarenfamilie, mit dem Großfürsten Peter und dem Herzog Georg von Leuchtenberg, vermählt. Das Haus Saboten stellt also schon dadurch in ein näheres Verhältnis zum Czarenhause. Montenegro gilt politisch als ein Vorposten Rußlands. Der Czar Alexander III. bezeichnete den Fürsten Nikolaus von Montenegro als seinen besten Freund, und der jetzige Czar befandete seine Freundschaft dadurch, daß er ihm im vorigen Jahre ein wahrhaft fürstliches Besitzt machte. Ein russischer Dampfer brachte nach dem Hafen von Antivari nicht weniger als 3000 Gewehre und 15 Millionen Patronen, außerdem Kanonen, Mitralküsen und Dynamit als Angebinde für den Herrscher der Schwarzen Berge. Von jeher ist Montenegro von russischer Seite als ein Schwachglied gehet und gepflegt worden und es hat sich dadurch dankbar bewiesen, daß es immer und überall den Intentionen der Petersburger Regierung gemäß gehandelt hat. Der Czar hat die Zustimmung zu der Verlobung der Prinzessin Selene gegeben und soll sogar auf die religiösen Bedenken der Braut beschwichtigend eingewirkt haben, sobald sie sich entschlossen hat, aus der orthodoxen Kirche zum Katholicismus überzutreten. Weiter hat der Czar zur Begründung des Kronprinz von Italien nach Cetinje eigens einen hohen Militär entsandt, und sein eigenes Erscheinen bei der Vermählungsfeier in Rom in Aussicht gestellt. Man will hierin einen bedeutsamen Schritt zur Anbahnung eines freundschaftlicheren Verhältnisses zwischen Italien und Rußland erblicken und glaubt bereits in Italien der Hoffnung Ausdruck, daß der Czar seinen ganzen Einfluß auf den bisher von Rußland begünstigten König Renell von Albanien ausüben werde, damit nach der Hochzeitfeier die feindseligen Italiener in Schon der Heimath, gleichsam als Mitglied der Braut an ihr neues Vaterland, wiedergegeben werden. Der frühere italienische Unterrichtsminister Martini bezeugt die Heirath des Kronprinzen mit der Prinzessin Selene von Montenegro als ein politisch erfreuliches Ereignis; sie bedeute die Latente cordiale mit dem Czaren. Ohne die seit Jahren bestehende Kälte und Entfremdung zwischen Italien und Rußland, meint er, wären die

Dinge in Afrika vielleicht anders gegangen. Der Irredentist Imbriani beudet die drohende Heirath in seinem Sinne aus, die nach seiner Ansicht Italien unsehbar aus den Klammern des Dreiebundes löse und in die Arme Rußlands und Frankreichs treiben müsse. Davon kann indeß kaum die Rede sein. So wenig die russische Politik aus ihren Vätern dadurch abgelenkt worden ist, daß der jetzige Czar eine Prinzessin des Dreiebundes geheiratet hat, ebensowenig wird die Verlobung des italienischen Kronprinzen mit einer montenegrinischen Prinzessin die Dreiebundpolitik Italiens im Wesentlichen beeinträchtigen können. Aber selbst wenn die Liebesheirath des Prinzen von Neapel eine Annäherung Rußlands an das apenninische Königreich zeitigen sollte, so ist das vom Standpunkte der europäischen Friedenspolitik eher als eine erfreuliche politische Wirkung zu begrüßen. Ein intimes Verhältnis zwischen Italien und Rußland entspricht ebenso sehr der Friedenssinnung des Dreiebundes wie das Bestreben Deutschlands, mit dem Czarenreiche die besten freundschaftlichen Beziehungen aufrecht zu erhalten. Der Dreiebund, bemerkt mit Recht die „Kön. Ztg.“, ist seiner Entstehung und Geschichte nach eine Friedensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit, und was darin jedes einzelne Mitglied zur Sicherung des Bundeszweckes durch Anbahnung freundschaftlicher Beziehungen zu angrenzenden Mächten that, kommt dem Ganzen und dem Weltfrieden zu gut. In diesem Sinne ist die deutsche Politik stets thätig gewesen, sie kann deshalb nur mit Freuden die Aussicht begrüßen, daß auch Deutschlands Bundesgenossen das Ihrige dazu beitragen, Gegensätze zu verwischen und Mißverständnisse zu klären, die sich ihrem Ziel, der Erhaltung des Weltfriedens, hindern entgegenstellen könnten.

Nach der „Kreuztg.“ dürften sich nach einer ganz anderen Richtung hin Verschiebungen aus der näheren Verbindung zwischen Italien und Montenegro ergeben. In den Bergen westlich von Montenegro, im eigentlichen Epirus, wohnen die Albaner, Abkömmlinge der alten Illyrer und Epiroten, ein national-bewußtes Volk von annähernd 1 1/2 Millionen Seelen. Bei den Byzantinern und später bei den Venetianern waren die Albaner als die besten Soldtruppen bekannt. Auf der Balkanhalbinsel werden sie noch eine wichtige Rolle spielen. In ihren Kämpfen gegen die Nachbarn von Byzanz und Stambul haben die Albaner trotz ihrer geringen Zahl sich niemals ganz darnieder beugen lassen; sie haben nach langem heidnischen Widerstande die türkische Oberherrlichkeit anerkennen müssen, aber ihre nationale Verwaltung zu bewahren gesucht. Im Laufe des 15., 17. und 18. Jahrhunderts, mitten in den schweren Kämpfen gegen die türkischen Nachbarn, schicketen annähernd 100,000 Albaner nach Italien und gründeten in Neapel und Sizilien neue Wohnsitze, wo noch heute ihre Nachkommen mit ihrer nationalen Eigenart anzutreffen sind. So entstanden Beziehungen zwischen Italien und Albanien. Von albanesischer Seite der wurden diese Beziehungen beständig gepflegt. Inwieweit die Albaner über ihre Landesgrenzen hinauswärtig, neigen sie mit ihren Sympathien nach Italien, theils aus alter Stammesverwandtschaft mit den dort ansiedelnden Albanern, theils aus geschichtlicher Ueberlieferung, theils endlich aus Grund von Geschäftsverbindungen. Schon seit einigen Jahren befindet man auch von Italien aus ein lebhaftes Interesse für die Albanen. Eine Zeit lang hieß es, daß eine italienische Gesellschaft eine Eisenbahn durch Albanien vom adriatischen zum ägäischen Meere zu erbauen beabsichtige. Nunmehr wird die Aufmerksamkeit der italienischen Politik nachdrücklicher als bisher auf die andere Seite des adriatischen Meeres gelenkt. Dort bietet sich Gelegenheit, Italiens Einfluß zu vergrößern und seine Machtstellung im östlichen Mittelmeer zu stärken. Aufgabe der italienischen Politik würde es sein, die Beziehungen zwischen Italien und Albanien in die rechten Bahnen zu lenken. Zielbewußt werden sie für die Albaner und ihre Interessen einzutreten haben. Zwar macht auch Griechenland Ansprüche auf albanesische Landstriche; allein es ist doch zu schwach, um die Albanen beherrschen zu können. Albanien muß mit seiner nationalen Kraft in möglichst Selbstständigkeit ungehört erhalten bleiben. Darauf hat die italienische Politik hinzuwirken und, da sie vor Allem die Aufrechterhaltung des status quo in's Auge zu fassen hat, so arbeitet sie zugleich im Interesse des europäischen Friedens.

### Fernschreib- und Fernsprech-Berichte vom 24. August.

Berlin. Der amtliche „Reichsanzeiger“ bringt folgende Mittheilung: In der Presse sind in letzter Zeit wiederholt Zweifel an der Durchführung der in Aussicht gestellten Reform des Militärstrafverfahrens geäußert worden. Demgegenüber sind wir zu der Mittheilung ermächtigt, daß es die Allerhöchste Willensmeinung Sr. Majestät des Kaisers ist, dem Bundesrath wegen der Militärstrafverfahrensreform im Herbst d. J. einen Gehehntour vorlegen zu lassen, welcher der von dem Reichsanzeiger am 18. Mai d. J. im Reichstage abgegebenen Erklärung entspricht.

Berlin. Das Amtsgericht I Berlin hat auf Antrag der Staatsanwaltschaft die Beschlagnahme des bekannten polnischen Liebes „Koch“ in Polen nicht verloren“ angeordnet, weil dasselbe die Aufforderung an die polnische Bevölkerung zur Anwendung der Waffen behufs Wiederherstellung eines selbstständigen polnischen Reiches enthält und somit, da die national-polnische Agitation hierfür auch einen Theil des preussischen Staates reklamiert, eine Klasse der Bevölkerung des Deutschen Reiches zu Gewaltthätigkeiten gegen Andere öffentlich anreizt. — Der 8. Verbandstag der deutschen Sattler, Kleber, Täschner und Tapezierer, der heute hier zusammengetreten ist, nahm nach einem Referat über die Sand-

verorganisationsvorlage folgenden Resolution an: Der Verbandstag bezieht im Prinzip die Vorlage dieses Gehehntours, demmüßig aber viele Punkte derselben und beauftragt den Verbandsvorstand, unter Angabe der einzelnen Punkte bei den betreffenden Reichsbehörden vorzulegen zu werden und die Wünsche des Sattler- u. Gewerbes zum Ausdruck zu bringen. — Ein Kongreß der Wahlmaschinenhändler Deutschlands, der gestern hier tagte, erklärte sich nach mehrtägiger Debatte mit dem seitens des deutschen Reichstags erlassenen Verbot des Detailretens einverstanden. — Bei der heute begonnenen Ziehung der 1. Serie der Gewerbesteuerlotterie kam der 1. Hauptgewinn schon in der 1. Stunde heraus, er fiel in eine hiesige Kollette. — Der als Reichsbeobachter in Kamerun thätige Theodor Christaller ist am Mittwoch früh dortselbst im Jüder gestorben.

Berlin. Nach den vom Kaiser. Statistischen Amt veröffentlichten Nachrichten über den Staatenstand im Deutschen Reich am 1. August stellen sich die Notizen wie folgt: Winterweizen 24, Sommerweizen 23, Winterroggen 23, Sommerroggen 23, Gerste 28, Hafer 27, Kartoffeln 26, Rüböl 28, Weizen 25. Für das Königreich Sachsen stellen sich die Notizen wie folgt: Winterweizen 19, Sommerweizen 11, Winterroggen 19, Sommerroggen 24, Gerste 21, Hafer 21, Kartoffeln 24, Rüböl 28, Weizen 27. In den beigefügten Bemerkungen heißt es: Die für die Gesamtheit des Deutschen Reiches berechneten Staatenstandsnoten liegen alle zwischen 23 und 28; die Centausgaben sind demnach überdurchschnittliche. Die gegenwärtigen Staatenstandsnoten lauten günstiger als die Augustnoten des Vorjahres für Sommer- und Winterweizen, Winterroggen und Weizen und gleich günstig wie die vorjährigen für Sommerroggen und Hafer. Im vorigen Jahre aber war die Ernte dieser Früchte auch schon eine überdurchschnittliche; es betrug nämlich da die Erntemenge vom Sektar in 100 Theilen der Durchschnittsrente des Jahres 1885 bis 1894, bei Weizen 103,6, bei Roggen 106,7, Hafer 111,1 und Weizen 124,1 Pro. Die Staatenstandsnoten sind hingegen etwas ungünstiger als die vorjährigen; für Gerste, Kartoffeln und Rüböl waren die vorjährigen Notizen nach dem Erntebericht für 1895 bedeutend höher, 107,5 für Gerste, bzw. 118,7 bzw. 126,3 Pro. der bezeichneten 10jährigen Durchschnittsrente; verglichen aber mit dem im Jahre Juni d. J. festgestellten Staatenstandsnoten lauten die Augustnoten mit einziger Ausnahme des Sommerweizens und Rüböl durchgängig etwas ungünstiger.

Sittau. Göttern bekannte im benachbarten Grottau in Böhmen der Müller'sche Fabrik-Komplex nieder. Die Gebäude, die zur Zeit verpachtet sind, enthalten Eisenwerkzeuge, Schlichte, Gummirollen und Weberei. Der Schaden beträgt ca. 100,000 Gulden.

Darmstadt. Der „Darm. Kor.“ befragt die Abreise des Gouverneurs v. Puttkamer nach Ost-Batavia. Er wird dort kurze Zeit verweilen und dann erst nach Kamerun zur Uebernahme der Verwaltung überföhren.

Dortmund. In der heutigen geschlossenen Generalversammlung der Katholiken Deutschlands wurde der Abg. Gröber zum ersten, der heilige Landtagsabg. Febr. Doel v. Roeth zum zweiten und Bürgermeister Dr. Buermeier-Münster zum dritten Präsidenten gewählt. Vom Boykott war ein Begründungsschreiben eingegangen, in dem der Generalversammlung der apostolische Segen ertheilt wird. Es wurde beschlossen, ein Ergebenheitstelegramm an den Kaiser und ein Danktelegramm an den Papst zu senden.

Bern. In der heutigen geschäftlichen Sitzung des Kongresses der Vereinigung zum Schutze literarischen und geistigen Eigentums gaben zuerst die neuereingetroffenen Delegirten, u. A. vom Völkerverein Deutscher Buchhändler, Bericht über den Fortgang des Werkes der Vereinigung in ihren Ländern und in ihren Berufskreisen. Mailand-Paris ertheilte Bericht über die Wirkung der Arbeiten der Pariser Konferenz für Revision der Berner Konvention. Er konstatierte, daß die formulirten Abänderungen dieser Konvention als bemerkenswerthe Fortschritte gelten dürften. Man dürfe hoffen, daß auf der in 6 oder 10 Jahren in Bern stattfindenden zweiten literarischen Konferenz alle zurückgestellten Fragen ihre Lösung finden werden. Der Kongreß beschloß, auf baldige Ratifikation der Ergebnisse der Pariser Konferenz dieses Jahres sowie auf die Reform der Landesgesetze über Urheberrecht in den einzelnen Staaten, besonders Großbritannien und Deutschland, hinzuwirken und sich zu diesem Zwecke mit den Gesellschaften von Autoren und Rechtsgelehrten in diesen Ländern in Verbindung zu setzen. Der Kongreß sprach sich ferner für die Gründung von Rechtsbüros in jedem Staate sowie von Gesellschaften von Urhebern dramatischer Werke zum Schutze ihrer Interessen aus.

Genf. Der internationale Kongreß für Kriminal-Anthropologie wurde heute durch eine Anrede des Bundespräsidenten Lachenal eröffnet.

Tromsö. André ist heute mit der „Vigo“ hier eingetroffen. Wie er erklärt, konnte er nicht aufstehen, da der Wind konträr war und sein Schiff zurück mußte. Das Rammersche Schiff, der „Kram“, ist so gut im Stande, daß der Kapitän Overduyn, als er in Spitzbergen bei André erfuhr, daß Rammers noch nicht zurückgekehrt sei, sofort entschloß sich, nach kurzem Anlauf in Norwegen unmittelbar wieder abzuhafen, um André zu suchen.

Dienstag. Der hier weilende Major Lothaire wurde am Seeufer von mehreren Engländern, welche ihn erkannten, thätlich angegriffen. Es entstand eine große Volksansammlung, welche für Lothaire Partei nahm. Die Polizei verhaftete 5 Engländer, die gerichtlich verfolgt werden.

London. Hiesigen Blättern zufolge hat die Vorlage alle Bedingungen der Großmacht gebilligt außer der, welche die Errichtung eines Kassationshofes in Rom vorschreibt, der die Insel gerichtlich unabhängig von der Türkei machen würde. Die gutgehehenen Bedingungen betreffen die Ernennung eines christlichen Gouverneurs auf 5 Jahre unter Vorgesicht der Mächte, die wirtschaftliche Unabhängigkeit der Insel, gepaart mit der Zahlung eines Jahresbeitrags an den Sultan, die Reorganisation der Gendarmerie unter europäischen Offizieren. — Nach Devischen aus Suvaiva sind die Unterhandlungen des Cecil Rhodes mit den südafrikanischen Natabeln-Führern erfolglos geblieben. Nach ständiger Unterredung hätten sämtliche Hauptlinge als Zeichen ihrer Unterwerfung ihre Waffen zu Füßen Rhodes' niedergelegt und die Sicherheit der Waarentransporten verbürgt. Sie hätten indeß über die schlechte Behandlung durch die eingeborene Polizei sowie über das Gebahren gewisser hervorragender Beamter der Chartered-Company sich beklagt. Rhodes erwiderte, die eingeborene Polizei werde abgeholt und die beschuldigten Beamten blieben nicht länger im Dienste der Chartered-Company.

Konstantinopel. Die Flotte hat dem hiesigen griechischen Geländen Vorstellungen gemacht betreffs der Verbindung von 28

Verlangen Sie überall  
Aufhorn's Tücher - Kafas.











**Pariser Garten,**  
Grosse Meissnerstrasse Nr. 13.  
**Täglich gr. Concert**  
von der  
**I. Dresdner Salon-Kapelle.**  
Dir.: Herr Curt Krause.  
Anfang 7 Uhr. Eintritt frei. Aug. Mücke.

**Deutscher Kaiser**  
Bielefeld-Dresden.  
Täglich gr. Vorstellung von Künstlern 1. Ranges.  
Insbesonderem grosses  
**Preisringen**  
des berühmten Athleten  
**William Irrgang**  
mit mehreren Herren aus Dresden.  
Hochachtungsvoll E. Kolpe, Direktor.

**Neues Programm.**  
**Fugmann's Variété**  
Hotel Demnitz, Loschwitz.

Täglich Vorstellung Abends 8 Uhr.  
Sonntags: Auch Nachmittags 4 Uhr.  
Wochentags: Freiconcert Nachm. 4 Uhr.  
Programm: **Austrin-Ensemble**, Komisches Schauspiel in 1 Akt; **Ludwig Köppl**, Liedersänger und Humorist; **Therese Stutzer**, Chansonnette-Excentrique; **F. Neubert's** Barterre-Arrobaten-Truppe; **Alois Dangel**, Original-Operettens-Komiker; **Barbarina**, Ballet-Ensemble mit der Winiator-Solistin **Little Parzel**; **Mr. William**, bedeutendster Handantipode der Gegenwart.

**Gasthaus Neustra.**  
Heute  
**großes Vogelschießen,**  
verbunden mit **Concert, Abends Illumination**  
des Gartens und Ball.  
Anfang 4 Uhr.  
Um gütigen Besuch bittet hochachtungsvoll **E. Hänel.**

**!! Achtung !!**  
**Großer Erfolg!**

Nach amtlicher Feststellung hat die  
**Brauerei zum Spaten**



von **Gabriel Sedlmayr** in München  
im Jahre 1895/96  
wieder den höchsten Malzverbrauch von allen  
Brauereien Münchens aufzuweisen.

**Spatenbräu**

ist weltbekannt durch seine ausgezeichnete  
Qualität und ist seit  
**nunmehr 20 Jahren**  
in **Dresden**  
eingeführt und beliebt.

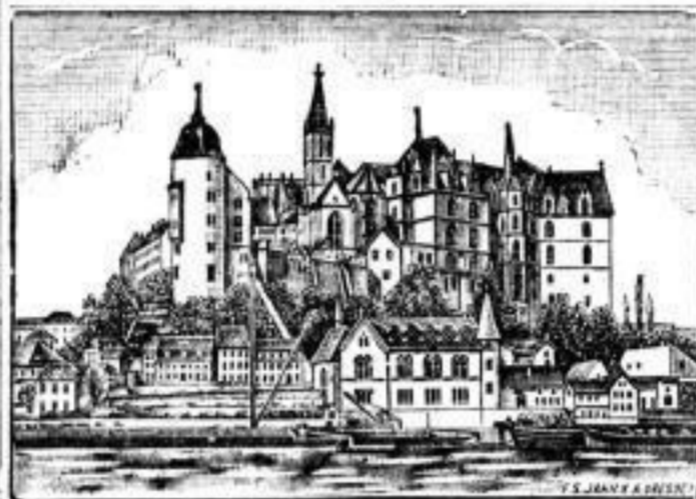
Vertreter der Brauerei:  
**Oscar Renner, Dresden,**  
Bier-Groß-Handlung,  
**Friedrichstr. 19.**  
Fernsprecher 1. 170.

Zu kaufen gesucht ein  
gebr. Petroleum-Motor  
mit 1 Wiederleit. Off. u. A. F.  
Postf. Niederleibitz.

**Für Brautleute!**  
Schöne Wöden, Schlafkammer,  
Einricht. ist für den bill. Preis  
von 250 M. zu verkaufen Cirkus-  
straße 24. 1. Et. links. Sa.

**Neu eröffnet! Neu eröffnet!**  
**Paul Krause's Weinstuben,**  
50 Mathildenstraße 50, zunächst der Pillnitzerstraße.

**Parkschänke**  
Plauen bei Dresden.  
**Schönster Aussichtspunkt.**  
Eselreiten  
von der Ringstrasse (Pferdebahnstation) aus.



**Dresden-Meißen** täglich 41 Büge,  
18 Dampfzähne.  
Porzellan-Manufaktur, Albrechtshaus, Weinbau.

**Etablissement**  
**Goethe-Garten**  
**Blasewitz.**

Bei Beginn der Herbst- und Winter-Saison gestatte ich mir,  
mein Etablissement in empfehlende Erinnerung zu bringen.  
**Grosses Restaurant I. Ranges.**  
Reichhaltige Speisenkarte, vorzüglicher Mittagstisch, Menu von  
Mark 1.25 an, delikatesse Biere aus den renommiertesten  
Brauereien, Weine nur erster Firmen. **Fremdenzimmer**, kom-  
fortable der Neuzeit entwerfend, von Mark 1.50 an. **Elegante**  
**Gesellschafts-Säle** mit vollständiger Theater-Einrichtung,  
ca. 500 Personen fassend, zur Abhaltung von Vereinsfestlichkeiten,  
Hochzeiten, Familienfesten usw., empfehle unter constanten Be-  
dingungen.  
Hochachtungsvoll  
**Herrmann Muschter.**

**Neu eröffnet!**



**Neu eröffnet!**

**Badehotel, Tharandt.**

Dem geehrten Publikum gebe ich hierdurch ergebenst bekannt,  
dass der **Betrieb des Bades zu Tharandt**, sowie des  
damit verbundenen **Hotel-Restaurants** nicht unterbrochen ist,  
vielmehr für Rechnung der Kontingentskasse **bis auf Weiteres**  
fortdauert.  
Hochachtungsvoll

**Rechtsanwalt Unger,**  
als Verwalter im Donner'schen Konkurs.

**Pillnitz**  
**Hotel Goldner Löwe**  
hält sein Etablissement als Central-Ausgangspunkt der Sächsischen  
Schweiz, mit schönen herrlichen Lindengärten und vorzüglich  
eingerichteten Fremdenzimmern dem hochverehrten Publikum bestens  
empfohlen. Saal für Vereine.  
**A. Gäldner,**  
Omnibusse und Equipagen im Hause.

**Görlitzer**  
**Waaren-Einkaufs-**  
**Verein.**  
Schauplager und Comptoir:  
**Trabantengasse 7.**  
**Engros-Offerte.**  
Citronat, feinste helle Frucht,  
zur Lieferung bis ult. Dezember,  
Netto-Gr. 55 M. incl. Fracht,  
in Fässern v. 25 od. 50 Pfd. Inhalt.  
Beste Versehen sich netto per  
Kaffe, frei ab und Zweicher  
verbleibend.  
Diese Offerten erbeten jeden  
Dienstag und Freitag in diesem  
Blatte.

**Graupapagei,**  
vorzüglicher Sprecher, köstler  
Melod., selten zum Verkauf,  
Anzahl 12 im Versteigerungs-  
Blatte.

**Wein-Restaurant**  
der  
Weingroß-  
Handlung  
**H. Schönrock's Nachfolger, Dresden**  
Wilsdrufferstrasse 14, pt. u. 1. Etg.  
**Feinste**  
**Küche,**  
**Diners,**  
**Soupers etc.**  
R. Staps, Def. vom.

**Telegramm!**

**Löwenbräu**

erhielt auf der **Bayerischen Landesausstellung für In-**  
**dustrie und Gewerbe in Nürnberg** die

**Goldene Staatsmedaille,**  
**höchster Preis,**  
für hervorragende Leistungsfähigkeit und  
**vorzügliche Biere.**

Generalvertreter dieser ersten und grössten  
**Münchener Actienbrauerei**  
**Max Hecht, Dresden-F.,**  
**25 Schäferstrasse 25.**

**Tanz-Unterricht**  
Wilsdrufferstr. 29, erste Etage.

Der erste **Curfus** in dem hochdelegant vorgerichteten  
Saale beginnt **Montag den 7. September**. **Sonntag den**  
**13. September** ein **Contra-Curfus**. **Sonntag den 20. Sep-**  
**tember** ein **Sonntags-Curfus**. Anmeldungen werden hieselbst  
entgegen genommen.  
**A. Heintz.**

**Pferde-Verkauf.**

Ein großer Transport **Ardennen u. dänischer Arbeits-**  
**pferde**, sowie **Dittmarscher Wagenpferde** und schöner  
Einpänner steht von **Freitag den 28. ds. Mts.** an bei mir zum  
Verkauf.

**H. Strehle, Ditzsch.**



Den geehrten Herren Landwirthen die ergebene Mitteilung,  
dass ich von heute an mein **Zuchtvieh-Geschäft** nur unter  
meinem Namen fortführen werde und bitte um ferneres, schätzbares  
Wohlwollen.

Gleichzeitig mache ich bekannt, dass ich **Donnerstag den**  
**27. August** mit einem Transport

**schöner, hochtragender Milchkühe**  
eintreffe, die ich zu billigen Preisen verkaufe.  
**Milchviehhof Dresden - Strehlen.**  
Hochachtungsvoll

**Hermann Köhler.**  
Glacehandschuhe all. Farb. v. **Kindertwagen** erstarrt. 60 M.  
40 Pf. an **Frauenstrasse 4, 1.** | **Ammonitz, 3. Gottlieb.**

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 235. Seite 7. — Dienstag, 25. August 1896

# Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

## Täglich Concert

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.

Direktion:  
Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**  
Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pfg.

# Wiener Garten.

Heute Dienstag

## Gr. Wagner- und Strauss-Concert

von der Kapelle der Königl. Zächs. Pioniere unter Leitung des Königl. Musikanten

### A. Schubert.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Feines Programm.  
Widers im Vorverkauf 3 Pf. sind in der Gärtenhölz. von Wiener. An der Auguststraße zu haben. — Vereinsbillets haben Vorrang. Achtungsvoll **Moritz Canzler & Co.**

# Schillergarten Blasewitz.

Donnerstag den 27. August

## Grosses Extra-Militär-Concert.

ausgeführt von der Kapelle des Königl. Zächs. Infant.-Regim. Nr. 133 aus Zwickau, unter persönlicher Leitung ihres Direktors **Herrn Max Ellenberg.**



# Helbig's Etablissement.

Heute Dienstag

## Gr. Militär-Concert

von der Kapelle des Königl. Zächs. Grenad.-Bats. Nr. 101 unter Leitung ihres Dirigenten **L. Schröder.**

Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf. Ende 11 Uhr.  
Verkaufsstellen sind an den bekannten Verkaufsstellen zu haben.

# Große Wirthschaft im Kgl. Großen Garten.

## Täglich grosses Concert

von der Kapelle des Hauses, unter Leitung des Musikdirektors

### A. Wentscher.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 10 Pf.  
Achtungsvoll **H. Müller.**

# Victoria Salon

Reyval's Cuban electric Croole-Trio

oder

„Die 3 Schönen aus Cuba“

und

24 Kunstkräfte I. Ranges.

Anfang 8 Uhr. **Carl Thiem.**

Im Tunnel-Restaurant

Künstler-Concert „**Carl Decker**“.

Vorläufige Anzeige!

# Zoologischer Garten.

Vom 26. August bis auf Weiteres:

# Schaustellung

# der Samoaner-Truppe!

22 Mädchen und 3 Männer.

Vorstellungen: Vorm. 12, Nachm. 4 u. 6 Uhr.  
Eintrittspreise unverändert. Tribünen-Sitzplätze 25 Pf.  
Die Direktion.

**Pianino**, franz., Offenb., m. voll. Ton u. 1 Garantiert unter Garantie sehr bill. zu verk. **Neubaustr. 2, L.**

**Rover** Pneumatic, neu, über **Nobell**, compl. m. Garantie, f. 165 Mk. zu verk. **Bismarckstr. 46, 3. L.**

# Albertshof.

Vornehmstes Garten-Etablissement d. Residenz.  
Heute und folgende Tage

## Grosses Solisten-Concert,

veranstaltet von der **Künstler-Kapelle des Hauses.**  
Direktion: Kapellmeister **Th. Stolz**, unter Mitwirkung von **Frau Grika Stolz**, Violin-Virtuosin; **Frau Emilie Stolz**, Violin-Virtuosin; und **Herrn Richard Schraml**, Violin-Virtuose.  
Feinste franz. Küche. Mässige Preise.  
Eintritt 50 Pf., 6 Karten 2 Mark.  
Mittwoch, den 26. August: **Concert international.**

# Donath's Neue Welt

## Tolkewitz.

### Täglich: Gr. Concert.

Vertrieb sämtlicher Wasserkränze u. Alpen-Panorama. Staubdampf. Märchengrotte.  
**Neu! Der Thierpark. Neu!**  
Morgens: Mittwoch den 26. August  
**XVI. Grosses Kinder-Fest.**  
Der erste Umzug der Kinder mit Musik findet 4,45 Nachm. statt.

# PALAST

Restaurant  
Dresden-A.  
Ferdinandstr. 4.

Rennmirtel deutsche und französ. Küche zu jeder Tageszeit, alle Delicatessen der Saison, nur echte Biere und Weine.

Täglich: Nachmittags 1/5—1/7 Uhr  
Abends 8—11 Uhr

## 2 populäre Concerte.

### Wiener Damen-Orchester,

Dir.: **Marie Peschka.**

Nur noch bis 31. August:

### Opern- und Concert-Ensemble,

Dir.: **Herr Georg Hartmann.**

**Benefiz-Abende:**  
Fr. **Sophie Schnize**, Freitag 21. August.  
Fr. **L. Duncan-Chambers**, Dienstag 25. Aug.  
**Herr Rich. Rübsam**, Freitag 28. August.

**Abschieds-Concert**  
von **Georg Hartmann**, Montag 31. August.

Logenplatz I Mk., I. Parquet 50 Pf., II. Parquet 30 Pf., III. Parquet Programm 10 Pf.  
An Wochentagen Nachmittags kein Entreezwang.  
Sonn- und Festtags 11—1 Uhr: Mittags-Concert.  
Eintritt gänzlich frei.

*Achtungsvoll G. Thamm.*

Neu! Neu!

# Welt-Resaurant Societé,

Dresden, Waisenhausstrasse 18.  
Größtes Speise-Etablissement der Residenz.  
Menu 50, 75, 100 und 150 Pf.  
Rendez-vous aller Fremden.

## Täglich gr. Concert,

von Vorm. 9 Uhr an **Riesen-Orchestration** mit Dampf-betrieb, von 5 Uhr Nachm. bis 11 Uhr Abends

### Großes Gesangs-Concert

der Salzburger Sänger-Familie  
**Joseph Freiburger.**  
Zum ersten Male in Deutschland.  
Achtungsvoll **Fritz Krüger.**

Neu! Neu!

# Redlichhaus

Restaurant, Dresden-A., An der Carolabrücke.  
Vornehmstes Lokal der Residenz. Ehenstüblichkeit. Herrliche Aussicht nach der Terrasse und Elbe.

## Dr. Kles' Diätetische Heilanstalt

Dresden-N., Bachstr. 13.  
Für Magen, Gers., Unterleibs, Nervenleiden, Frauenkrankheiten u. — Schriften: **Dr. Kles' Diätet.** **Kuren, Schroth'sche Kur, 8. Auflage, Preis 2 Mark.** — **Dr. Kles' Gesundheitslehre, Preis 1/2 Mark** durch jede Buchhandlung, sowie direkt. Prospekt frei. — **Kerstl. Untersuchung** behufs Aufnahme täglich.

## 25. Hauptversammlung des Deutschen Apotheker-Vereins.

# Danksagung!

Allen den in den Abständen zwischen Wehlen und Dresden wohnenden Herrschaften, welche die Güte hatten, am Sonntag den 22. August trotz des ungünstigen Wetters an der Ufer- und Höhenbeleuchtung ihren Theil beizutragen und dieselbe zu einer so effektvollen zu gestalten, erlaubt sich hierdurch den

### aufrichtigsten Dank

auszusprechen  
im Namen des Ortsausschusses  
**Georg Hoffmann.**



Unter dem Protektorate Sr. Majestät des Königs von Sachsen.

# Ausstellung

## des Sächsischen Handwerks und Kunstgewerbes in Dresden.

Die Hallen sind von 9 Uhr Vorm. bis 8 Uhr Abends geöffnet.  
Heute Dienstag den 25. August  
Eintrittspreis: 50 Pfg.,  
Militär und Kinder 30 Pfg.  
Bei günstiger Witterung

# grosses Brillant-Feuerwerk,

ausgeführt von Herrn Bruttorechnner **Fickenscher**, mit vollständig neuen Effekten, darunter 3 facher Wasserfall, bunte, farbige Allegorien, bewegliche Figuren u. c.

# 3 grosse Concerte

von 4—1/2 Uhr und von 7—1/2 Uhr auf der Teichterrasse vor dem Hauptrestaurant, ausgeführt von der Kapelle des 2. Gren.-Regiments Nr. 101 Kaiser Wilhelm, Königs von Preußen, unter Leitung des Königl. Musikdirektors **L. Schröder**, und von 5 bis 9 Uhr **Abend-Concert** vor dem Hofbräu und Haupt-Café Krüger.

Bei ungünstiger Witterung finden die Concerte im Speisecafe des Hauptrestaurants statt.

# Die alte Stadt.

Einlass von Vorm. 9 Uhr bis Abends 11 Uhr. Schluss 12 Uhr.  
Bei eintretender Dunkelheit elekt. Beleuchtung.  
Eintrittspreis von 7 Uhr Abends ab 30 Pfg.

# Panorama internat.

Paradenstr. 3 (Raben), 10—9 Adm.  
Diese Woche, höchst sehenswerth:  
**Wettin-Festzug.**

# Hotel Duttler, Dresden.

## Sommer-Variété.

Täglich von Abends 8 Uhr an

## Große Vorstellung!

Schäft besetzt gehalten!

Künstler nur ersten Ranges.

Der berühmte u. so schnell beliebt gewordene Bravour-Bariton u. Opernsänger Herr **Paul Schadow** kann leider nur noch bis 28. d. Mts. auftreten.

NB. Gleichzeitig mache bekannt, daß Freitag den 28. d. Mts. die Feier meiner

## zehnjährigen Geschäfts-Übernahme

in Streblen stattfindet.  
Achtungsvoll **G. Duttler.**

Verantwortl. Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden. Sprechz.: Vorm. 10—12, Nachm. 5—7. — Verleger u. Drucker: **Steph. & Reichardt** in Dresden. — Eine Burschenschaft für das Schreiben der Anzeigen an den vorerwähnten Tagen wird nicht geleistet.  
Das heutige Blatt enthält 22 Seiten.





Table with multiple columns listing various items, prices, and names. Includes sections like 'Dresdner 24. August', 'Kaufmann', 'Fabrik', etc.

Table with multiple columns listing various items, prices, and names. Includes sections like 'Kaufmann', 'Fabrik', 'Handel', etc.

Table with multiple columns listing various items, prices, and names. Includes sections like 'Kaufmann', 'Fabrik', 'Handel', etc.

Table with multiple columns listing various items, prices, and names. Includes sections like 'Kaufmann', 'Fabrik', 'Handel', etc.

Text block containing news or announcements, possibly related to the 'Dresdner 24. August' section.

Text block containing news or announcements, possibly related to the 'Kaufmann' section.

Text block containing news or announcements, possibly related to the 'Fabrik' section.

Text block containing news or announcements, possibly related to the 'Handel' section.

Text block containing news or announcements, possibly related to the 'Kaufmann' section.

Text block containing news or announcements, possibly related to the 'Fabrik' section.

Text block containing news or announcements, possibly related to the 'Handel' section.

Text block containing news or announcements, possibly related to the 'Handel' section.

Text block containing news or announcements, possibly related to the 'Kaufmann' section.

Text block containing news or announcements, possibly related to the 'Fabrik' section.

Text block containing news or announcements, possibly related to the 'Handel' section.

Text block containing news or announcements, possibly related to the 'Handel' section.

Text block containing news or announcements, possibly related to the 'Kaufmann' section.

Text block containing news or announcements, possibly related to the 'Fabrik' section.

Text block containing news or announcements, possibly related to the 'Handel' section.

Text block containing news or announcements, possibly related to the 'Handel' section.

Text block containing news or announcements, possibly related to the 'Kaufmann' section.

Text block containing news or announcements, possibly related to the 'Fabrik' section.

Text block containing news or announcements, possibly related to the 'Handel' section.

Text block containing news or announcements, possibly related to the 'Handel' section.

Text block containing news or announcements, possibly related to the 'Kaufmann' section.

Text block containing news or announcements, possibly related to the 'Fabrik' section.

Text block containing news or announcements, possibly related to the 'Handel' section.

Text block containing news or announcements, possibly related to the 'Handel' section.

Text block containing news or announcements, possibly related to the 'Kaufmann' section.

Text block containing news or announcements, possibly related to the 'Fabrik' section.

Text block containing news or announcements, possibly related to the 'Handel' section.

Text block containing news or announcements, possibly related to the 'Handel' section.

Text block containing news or announcements, possibly related to the 'Kaufmann' section.

Text block containing news or announcements, possibly related to the 'Fabrik' section.

Text block containing news or announcements, possibly related to the 'Handel' section.

Text block containing news or announcements, possibly related to the 'Handel' section.

Text block containing news or announcements, possibly related to the 'Kaufmann' section.

Text block containing news or announcements, possibly related to the 'Fabrik' section.

Text block containing news or announcements, possibly related to the 'Handel' section.

Text block containing news or announcements, possibly related to the 'Handel' section.

Text block containing news or announcements, possibly related to the 'Kaufmann' section.

Text block containing news or announcements, possibly related to the 'Fabrik' section.

Text block containing news or announcements, possibly related to the 'Handel' section.

Text block containing news or announcements, possibly related to the 'Handel' section.

Large advertisement for 'Koppel & Co., Baugeschäft' located at 'Schloßstraße 30, Ecke Sporerstraße'. Includes contact information and details about their business.

**Bermittler.**

Das Muster einer Zimmervermieterin. Hat so'n junger Mensch, der da hinten aus Kasubien kommt, wohl für'n Begriff davon, wie sich hier in Berlin eine Frau zu stellen hat, die bei so'n hiesigen Schambergerin die Arbeit an die Stellen ausbringen hat, um wenn er zwanzig Mark für Koffer mit Stiefeln und zwei Päckchen gibt, ob er denn wohl soobit, der ich armer Mann dabei Seide winnen kann? — Dies sprach sie mit einer solchen Schnelligkeit und einem solchen Aufwand von Heuchelt, daß sich in ihren Mundwinkeln förmlich kleine Blasen bildeten. Der Vorleser des Schöffengerichts verwies die Angeklagte zunächst zur Ruhe und stellte sodann die Personalien derselben fest: Friederike Schmidt, 41 Jahre alt, unbestraft. Vorl.: Sie sind der Verlegung des Briefeheimnisses angeklagt und werden sich wohl nicht auf's Leugnen legen? — Angekl.: Ich bin immer von der Ansicht gewesen, daß es jeden unschuldigen Menschen beweisen wer'n muß, wenn er was gemacht haben soll. Vorl.: Wenn Sie geständig sind, ist es überflüssig. — Angekl.: Ich werde den Beweis antreten, daß mein Schambergermeister ein Mensch ist, der mir, als seine Wirtin, mehrfach mit Lügen unter die Augen geirungen ist; was der sagt, da wird der Recht wohl nicht allzu viele drul leben. Vorl.: Sie scheinen ja das Muster einer Zimmervermieterin zu sein. — Angekl.: Ob, Herr Gerichtshof, ich vermische seit zwölf Jahren, um ich habe immer bloß antändliche und noble junge Herren bei mir zu wohnen gehabt, zumest Studenten, um selbste habe ich für sie wie 'ne Mutter, um jedann, was ich konnte. Gehen habe ich sogar halb ausbezogen, als er mal so lange bei Schlippanowski studirt hatte, daß ihm seine Selbstbeurteilung abhanden gekommen war. Ich habe sie aus allen Feinden gehabt, aus Schwestern, aus die Adelsherrn und aus Rommern, um alle sind sie mit mir die Hülfe zurückerufen; bloß dieser Schreiber! Aus diese Feinde nehme ich Keenen wieder. (An den Randwinkeln zeigen sich wieder die bedenklichen Bläschen.) Vorl.: Nun reden Sie bloß nicht so viel. Wie lange hat der Student bei Ihnen gewohnt? — Angekl.: Von zwei Monate, von'n 1. April bis 1. Juni. Vorl.: Wer von Ihnen hat gekündigt? — Angekl.: Alle beide. Der Mensch hatte ja gar zu löbliche Annehmlichkeiten! Wer drinkt denn in'n Monat Mal alle Abend ein Glas Grog? An der machte er sich selber, um von den Zucker und der Mädchen, da is ja die ganze Leidenschaft herkommen. Was braucht denn so'n junger Mensch eine Braut? Kann er sich nicht hinsetzen und lesen, der ihm der Kopp rocht? An noch dazu eine aus 'ner Korsetfabrik? Vorl.: Das sind alles Sachen, die Sie nicht angeben, am allerwenigsten dürfen Sie aber keine Briefe öffnen. Sie sollen den Mann ja in lüchtlbarer Weise wicant haben, nachdem er gekündigt und Sie wegen Verlegung des Briefeheimnisses angezeigt hatte. — Angekl.: Er war lüchtlbar mittraulich, um da kam der von. So mit seine alle höhere Budehole. Er zahlte die Stücken, ehe er wegging. Als wenn ich mir an sonat verstellen würde! Er machte aber doch so'n Anspielungen, die mir dreien mühten. Cines Tages, wie ich urfäume, lebe ich, der er eine lebendige Fische in die Dose inspunn hat. Halt! denke ich. Er will leben, ob ich die Dose offen gemacht habe, wenn er nach Hause kommt. Ich nehme also vier Stunden Ruder raus, fange noch sieben Fische dazu und dhue die in die Dose. Der habe ich jedann, der leude ist offen in. Als ich der Abends in seine Stube komme, ligt er uf'n Kanapee um liest sein in die Dose ein, die vor ihm uf'n Tisch steht. Ich frage ihn denn, ob er sich eine Fischeheude zulejen will, um der wäre ja recht reinlich, um ob der Grog davon nicht einen Beichelmad kriegt. Er sagte keinen Ton, wodurch ich bel' Nausehen bios noch meente: Sie Kassebe, denken Sie denn wirklich, daß Sie eine alle Berlinerin mit 'ne Fische fangen können? Vorl.: Wie war es denn nun mit der Geschichte mit den Knöpfen? — Angekl.: Ja, denken Sie mal an! Kommt er eines schönen Vormittags, eine halbe Stunde, nachdem er fortgegangen is, wieder nach Hause um hält sich vorne den Hood zusammen um beichuldigt mir, daß ich ihm heimlich drei wichtige Knöpfe losgetrennt um ganz lose wieder angesetzt hätte, so daß sie abpringen mühten, als er sich in die Stadtbahn hinsetzen dlat. An er wäre in die frühliche Verlegenheit gekommen. Ich habe bios jetacht, aber denken Sie bios, so wat Einen zuzutrauen! Vorl.: Na, na! Wir wollen tuz noch die Erbiengeschichte erwähnen. Da sollen Sie ihm heimlich eine Erbe in seinen Hausenschlüssel gesteckt haben, um daß er natürlich in der Nacht, als er nach Hause kam, nicht schliefen konnte. Er hat lange stehen müssen, bis der Wächter kam und ihm öffnete. — Angekl.: Ach, Jotte doch, der arme Mensch! An der lag gerade wie mit Wollan! Aber wissen Sie, Herr Präsident, die Littruppen sind zu wolle Liebhaber von Erben, er wird wohl een paar in die Tasche gehabt haben. Vorl.: Nun, diese Fälle dienen bios zur Illustration! In es richtig, daß Ihr Richter Ihnen am 10. Mai einen an Fäulein Flora W. adressierten Brief übergab mit dem Auftrage, ihn nach Befolgung einer Freimarkte in den Briefkasten zu stecken? — Angekl.: Det kann möglich sind. Denn is et aber noch beioigt. Vorl.: Ja, Sie haben den Brief aber zuvor geöffnet und gelesen. — Angekl.: Was ist woll davon habe, wenn ich so'n verlebten Quarsch lese! Vorl.: Am folgenden Tage ist das junge Mädchen zu Ihnen gekommen, um sich nach Herrn S. zu erkundigen. Sie haben es sofort mit den höflichen Worten angedreht: „Ach! Sie sind ja wohl das Ideal!“ Und dadurch haben Sie sich verstanden, denn thatsächlich hat der Briefschreiber das Mädchen mit diesen Worten angedreht. — Angekl.: Juiial! Nicht wie Juiial! Warum soll ich nicht „Ideal“ sagen derjen? — Vorl.: Ja, dagegen läßt sich nichts einwenden. Die Angeklagte wird durch die Aussage des „Ideals“ so belastet, daß ihre Beurteilung erfolgen muß. Sie soll 30 Mk. Geldstrafe zahlen.

Aus einem Privatbriefe aus Weidorf entnimmt der „Städtebote“ die noch der Bestätigung bedürftige Nachricht, daß in der Nähe von Weidorf ein Raubmord ausgeführt sei. Nach dieser Kunde hat ein bei einem Landmann in Trenz sitzendes Mädchen 2000 Mark in einer Lotterie gewonnen und ist auf dem Wege zu ihren Eltern, wohin sie das Geld in Sicherheit bringen wollte. Abends in einem Walde ermordet worden. Als Thäter soll der Dienknecht des Mädchens in Haft genommen sein, welcher vom Gendarmen in den noch blutbespritzten Kleidern sofort festgenommen worden sein soll.

Das Bier im Kampfe gegen den Branntwein. Nichts vermag den Branntweingenuss mehr zurückzubringen als die Ausbreitung des Bierbrauchs, der deshalb von Steuern und Abgaben möglichst befreit werden sollte. Das muß jetzt selbst der Deutsche Verein gegen den Mißbrauch geistiger Getränke zugestehen, denn derselbe läßt folgendes verlaubliches: Der Bierkonsum in Norddeutschland, in erster Reihe in Berlin, hat zwar in den letzten zwanzig Jahren drei Jahr und Kopf umgekehrt um 1 Liter zugenommen — er ist von 88 auf 89 Liter gestiegen — die Unmöglichkeit jedoch hat, so auffällig dies Angesichts dieser Thatsache klingen mag, von Jahr zu Jahr abgenommen. Zu diesem Resultat ist der Verein auf Grund eingehender Erhebungen gelangt. Der Schriftführer des Vereins, Herr Dr. Hode, führt zur Begründung dieser Auffassung an: Der Schnapsverbrauch ist um ein Viertel zurückgegangen. Die verbesserte Technik führt zu einer großen Verbreitung von Glaschenbieren, welcher Umstand eben so wie der größere Wohlstand und die verbesserten Verkehrsverhältnisse in den weiteren Kreisen ermöglichen, sich den Biergenuss überhaupt beziehungsweise regelmäßig verschaffen zu können. Die Güte und Haltbarkeit des Bieres hat im Laufe der Jahre zugenommen.

Durch die Presse macht gegenwärtig folgende Epilode aus einer hiesigen Fortschritte die Kunde: A. B. C. Schüge: Lehrer (Lehrer), kumm amol har! — Schüler: Nun, was giebt es denn? — Schüler: Was is denn doos für a Gosa (Gafel)? — Lehrer: „Das ist ein „i“! — (5 Minuten Pause.) Schüler: „Lehrer, kumm da noch amol har!“ — Lehrer: „Was halt Du denn schon wieder?“ — Schüler: „Was is denn doos für a Gosa?“ — Lehrer: „Das ist auch ein „i“! — Schüler: „Ich dacht merch!“ — Im Anschlusse hieran wird ein Geschichtchen berichtet, das sich vor etlichen Jahren in einem Dorfe bei Landeshut zugetragen hat, als nach die ländlichen Schulkinder wöchentlich einen Silbergroschen (im Gebirgsdialekt „Piehm“ [Dömmen] genannt) Schulgeld zahlen mußten. In der ersten Stunde nach Beginn eines Schuljahres erbebt sich einer der neu in die Schule eingetretenen Jungen, der bis dahin sehr aufmerksam den Worten des Lehrers zugehört hatte, und berichtet auf dessen Frage, was er wolle: „Lehrer, doos Gemahle ho ich grade lutt! Gott (gebt) mer denn Piehm har; ich gieb dem!“

Gewöhnliche Handelsbrände scheinen in der Bretagne zu herrschen. In Port l'Abbe ertranken englische Kartoffelkäufer und boien für den Centner Kartoffeln 200 Francs. Die Bauern, die 3 Francs für 50 Kilogramm forderten, waren über das niedrige Angebot so erbittert, daß sie die Händler packten, zum Wasser schleppten und zu erlösen drohten, wenn sie nicht 3 Francs bewilligen würden. Die Engländer entgingen der Lebensgefahr nur, indem sie den geforderten Preis zugestanden.

Specialarzt Dr. Clausen, Pragerstr. 40, I., für geheime Krankh., Haut- u. Gharleiden, Geschwüre und Schwäche. Sprechst. v. 9-12 u. 5-8 Uhr. Ausw. briefl. (Cherast a. T. Tischendorf, Eberstr. 11, 1. Stock, Kammstr. 58, I., für geh. Krankh., Gharleiden, u. andere Leiden. Sprechst. v. 10-12 Uhr und Abds. 7-8 Uhr (Ausw. briefl.) Wittig, Scheffelstr. 21, I., geheime u. Hautkr. 8-5, Abds. 7-8. Böttcher, Wladimirstr. 12, Eing. Quergasse, hell frische u. bereit. geheime Krankh., Geschwüre, Hautkrankh. (Wachten aller Art), Weinwunden. 8-5, Abds. 7-8. Heide, für garmante Heilfunde, Geschwüre und Frauenkrankheiten, Pragerstr. 24, 2. Et. Sprechst. tagl. 5-8 Abds. Sonnt. 10-12 u. 4-6. Sputum-Untersuchung u. Lungentuberculose. Goselnsky, Ringstr. 47, vt., hellt Geschwüre. Schwäche, Haut- u. Gharleiden etc. Tagl. 9-1 u. 6-8 Abds. M. Schütze, Freibergerplatz 22, I., alle männl. geheimen u. Gharleiden, Geschw. Wunden etc. 11-3, 6-8. Ausw. briefl. v. Poellnitz, Zahnstr. 2, 2., Ecke Wettinerstr., Speckel f. geh. Krankheiten, Geschwüre, Haut- u. Gharl. (Wacht. Gr.). Sprechst. 8-8 Uhr Abends. Thierarzt Herbig, Schnorrstraße 11, I., Teleph. Amt 1, 4027. Sprechst. 1-2 Uhr. Die Citronensaft-Kur, ärztlich vielfach empfohlen u. mit überraschendem Erfolge angewendet gegen Gicht, Rheuma, Gallensteine, Magen-, Haut-, Blut- und andere Krankheiten. Bittet sich immer mehr und mehr ein, nur das lästige Auspressen der Citronen verheißt noch Menschen die Kur durchzuführen. Die Firma H. Trützschel, Berlin, Rosenstr. 37, liefert garantiert reinen, unversäuligten, aus frisch u. Rechten gereinigten Citronensaft (Jahre lang haltbar) die Flasche zu 1 u. 2 Mk., enthaltend den gereinigten Saft von ca. 20 resp. 10 Citronen. Von 6 Mk. aufwärts franco-Zusendung ohne Berechnung der Flaschen und Kiste. Zur vollständigen Kur gehören 10-12 große Flaschen à 2 Mk. Hotel de l'Europe, München, gegenüber dem Centralbahnhof, Säbbaun, mit allem Komfort der Neuzeit ausgestattet. Electr. Licht, Mäßige Preise. G. Schmöller, Vicoli & Voss's Werkzeuge, Röhrichtstr. 11, Röhrichtstr. 11, (W. Eberhard), Pragerstr. 11, Kleine Reparaturwerkstatt. Zeitungsverleger, Wilhelm Nautz, Pragerstr. 11, Größtes Spezialgeschäft für Leinwand, Stoffe und Bekleidung. Bei näherer Bezeichnung des Gewünschten Muster bereitwillig.

Größtes, behaglichstes, erlesenes Haus.

**Central-Hotel, Berlin**

500 Zimmer von 3 Mk. — 25 Mk.  
Neue Direction. Glänzend renovirt.  
Gegenüber Centralbahnhof Friedrichstraße.

**Militär-Vorbereitungs-Anstalt,**

Direktor Rudolf Pollatz,  
Dresden, Marschnerstraße Nr. 3.  
Die Anstalt bereitet für das Freiwilligen- und Fähnrichs-Examen, sowie für die oberen Klassen höherer Schulen vor. Seit 27 Jahren — nachweisbar — günstigste Erfolge.

**Augenarzt Dr. Rakowicz,**

Waisenhausstraße 19, verweist.  
Augenarzt Dr. Pautynski  
von der Reise zurück.

**Dr. med. Werther, prakt. Arzt,**

Specialarzt für Haut- und Hornkrankh.,  
wohnt jetzt Amalienstraße 23 (Medlischhaus).

**Dr. med. Otto Ihle**  
ist nicht verweist.

**Dr. med. Max Werner,**  
große Schießgasse 1,  
von der Reise zurück.

**Dr. med. Werther**  
wohnt jetzt Amalienstraße 23 (Medlischhaus).

**Für Zahnkranke!**

Rein Aluminiumgebisse, System Dr. Scheffler, gefehlt, geschätzt, sind in Dresden nur bei mir zu haben. Die Gebisse halten sich viel laubere als solche von Gold und Kautschuk, sie fassen den Gaumen, sitzen sehr fest und sind unbegrenzt haltbar. Nur das System Dr. Sch. hat sich seit 7 Jahren bewährt.  
Zahnkronenersatz ist der natürlichste Ersatz verlorener Zähne. Die Kronen sind unzerstörlich mit den Wurzeln verbunden. Kraftfähigkeit wie bei den natürlichen Zähnen. Sehr haltbar. Reparaturen leicht ausführbar.  
Schmerzlose Operationen in Verbänden. Plombiren etc. Unmittelbar zahlen halbe Preise; separate Zimmer. Sprechst. von 9-5, Sonntags bis 12 Uhr.  
Zahnarzt Dr. chir. dent. Hamecher,  
28, 2, Pragerstraße 28, 2.

**Künstliche aller Art, Plomben etc.**  
— Mäßige Preise —  
**Zähne Bernh. Wirthgen,**  
1 Marienstraße 1.

**Kaffee Ehrig & Kürbiss**  
nur Webergasse 8  
Hoflieferanten

Die besten gerösteten Kaffees.

**Musikdirektor Spüring,**  
Dresden-Striesen,  
Porsbergstrasse Nr. 23,  
nimmt alle musikalischen Bestellungen entgegen.

**Balqué's Gesellschaftsreisen**  
nach  
**Paris! Abreise**  
8. September,  
Dauer 10 Tage, Markt 325.

Rückreise auch über Belg. oder Abreise  
**Abreise**  
**Italien! 28. September.**  
Günstigste Reisezeit für Italien.

Ganz Italien incl. Riviera bis Nizza, 45 Tage, Nr. 1236.  
Ober-Italien bis Florenz incl. Riviera, 25 Tage, Nr. 505.  
Ober-Italien bis Genua incl. Riviera, 18 Tage, Nr. 505.  
Alle Reisen unter persönl. Leitung des Herrn Balqué.  
Im Preise Alles inbegriffen, Herren- und Damen-Beibehaltung.  
Brot, d. Balqué's Reisebureau, Dresden, Zwickstr. 13.

Älter Apotheker Kipberger, Baumstr. 40, 2. Etg., Wille und schmerzstillende Behandlung aller auserl. Hebel, spec. Krampholzer-Entzündung, Nerven, Knochenbr., Fußleib, rheumatische Geschwüre und schmerz. Leiden. 10 Jahre, erl. d. Staats. An der Wozg. b. 10 u. v. 2-4. — Besuche in und außerhalb Dresdens.

**„Triumph-Seife“**  
die beste für Wäsche und Haushalt.



**Abwaschbare**  
**Servietten und Tischdecken**

mit Abbildungen von Dresden, der Ausstellung und der „Alten Stadt“.

**Carl Weigandt.**  
Engros: Johannesstraße 12, I.  
Détail: König-Johannstraße 19.  
Détail: Annenstraße 9 (Stadthaus).

**Kelle & Hildebrandt**  
fertigen  
**Stall-Einrichtungen.**

**Niedenführ's**

**Radfahr-Halle**

Struvestrasse 9.  
Alleinige Niederlage v. Neumann's Fahrrädern.



**Tranchirmesser für Köche**  
und für Hausgebrauch, in allen Größen, franz. und eigenes Fabrikat, empfiehlt zu billigen Preisen  
W. Meritz Kande, Weißschmidt,  
Allurirte Preisliste gratis und franco.  
**Paulig's Leihbibliothek, Moritzstr. 9.**  
Täglicher Eingang  
der neuesten und besten deutschen, französischen und englischen Literatur.

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 285, Seite 11, — Sprechst. 25, Scharf 1806





Ein Schuhmachergehilfe, guter Mittelarbeiter, wird gesucht Schlossstrasse 30, 1. Etage.

**Stellen-Gesuche.**

**Vertrauens-Stellung**

Ein tüchtiger, fleißiger, sucht langjährig Mann geb. Jahre, dem es sehr an Ehre und Arbeit liegt, mit langjähriger Erfahrung, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. Rudolf Lankner, Poststr. 10, Dresden.

**Suche Stellung**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**Suche Stellung**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**Suche Stellung**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**Kassenbote oder Aufseher.**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**Suche**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**Musik.**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**Kiederfrag.**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**Zimmermädchen.**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**Junger Commis**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**Kutscher.**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**Jung. Kaufmann,**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**Eine Wirthschafterin.**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**Masseuse.**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**Suchtige Verkäuferin.**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**Kutscher**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**Stallburche,**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**Herrsch. Diener,** 18 J. alt, mit a. Zeugnis, sucht bis 1. Sept. Stellung. Bestehe in a. Diensten, Schlichter, Köchin, Hauswart, etc. erbet.

**Comptoirist.**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**Stellung**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**Gärtner und Jäger**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**junger Mann**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**Baufechniker (M.)**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**Junge tücht. Kellnerin**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**Zum 15. September**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**Silber's Bureau.**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**Stellung**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**Junger Invalid.**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**Zwei Schweffern**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**Für Schuhmacher.**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**I. Etage,**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**Stiller Theilhaber**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**Zur Ausbentung u. Vergrößerung**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**10 Mille**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**Ein freundl. Wohnung**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**Wohnung**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**Gepr. Kindergärtnerin,** 17 J. franz. u. engl. Sprachl. in Hand- u. Nahtarbeit bewandert, 1. baldigst Stelle. Off. erb. an M. Schäfer, Dresden-R., Poststr. 10, 1. Etage.

**Ein Kutscher,**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**Stellen-Gesuch.**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**Vermietungen.**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**Wittenbergerstr. 78**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**Cossebaude.**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**Mieth-Gesuch.**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**Gesucht zwei möblirte Zimmer**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**Leeres Vorderzimmer**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**Für Landwirth oder Kapitalisten**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**Stiller Theilhaber**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**18,000 M.**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**1000 Mark**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**50,000 Mark**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**1000 Mark**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**18,000 M.**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**1000 Mark**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**1000 Mark**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

**1000 Mark**

Ein tüchtiger Mann, der sich in allen Fächern der Buchführung, Kassieren, etc. auskennt, sucht Stelle als Kassier, Buchhalter, etc. J. D. Pöhlitz, Poststr. 10, Dresden.

# Schloss-Strasse 5

## Geschäftslokaltäten

parterre und erste Etage vom 1. Oktober d. J. an zu vermieten. Näheres durch die Geschäftsstelle der „Dresdner Nachrichten“.

**In Cossebaude**

11,000 Mark

**Pensionen.**

24,000 Mk.

**Geldverkehr.**

24,000 Mk.

**Auszuleihen**

24,000 Mk.

**Cossebaude.**

24,000 Mk.

**Mieth-Gesuch.**

24,000 Mk.

**Theilhaber gesucht.**

24,000 Mk.

**Landwirth oder Kapitalisten**

24,000 Mk.

**Stiller Theilhaber**

24,000 Mk.

**18,000 M.**

24,000 Mk.

**1000 Mark**

24,000 Mk.

**50,000 Mark**

24,000 Mk.

**1000 Mark**

24,000 Mk.

**18,000 M.**

24,000 Mk.

**1000 Mark**

24,000 Mk.

**1000 Mark**

24,000 Mk.

**Grosskapitalist**

11,000 Mark

**Gefucht!**

30,000 Mk. Hyp.

**stille Theilhaberschaft**

10,000 Mark

**Grundstücks-An- und Verkäufe.**

800 Mark

**Baustellen,**

20-25,000 M.

**12,000 Mark**

25-30,000 Mark

**50,000 Mark**

1000 Mark

**18,000 M.**

1000 Mark

**1000 Mark**

18,000 M.

**1000 Mark**

1000 Mark

**1000 Mark**

1000 Mark

**1000 Mark**

1000 Mark

**1000 Mark**

1000 Mark

**1000 Mark**

1000 Mark

**1000 Mark**

1000 Mark

**1000 Mark**

1000 Mark

**Grosskapitalist**

11,000 Mark

**Gefucht!**

30,000 Mk. Hyp.

**stille Theilhaberschaft**

10,000 Mark

**Grundstücks-An- und Verkäufe.**

800 Mark

**Baustellen,**

20-25,000 M.

**12,000 Mark**

25-30,000 Mark

**50,000 Mark**

1000 Mark

**18,000 M.**

25-30,000 Mark

**50,000 Mark**

1000 Mark

**18,000 M.**

25-30,000 Mark

**50,000 Mark**

1000 Mark

**18,000 M.**

25-30,000 Mark

**50,000 Mark**

1000 Mark

**18,000 M.**

25-30,000 Mark

**50,000 Mark**

1000 Mark

**18,000 M.**

25-30,000 Mark

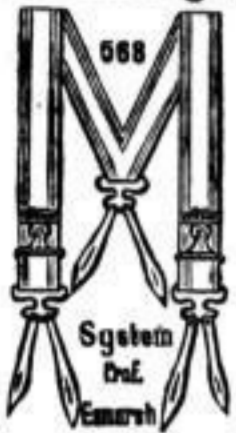
Dresdner Nachrichten Nr. 235. Seite 11. am Dienstag, 25. August 1896



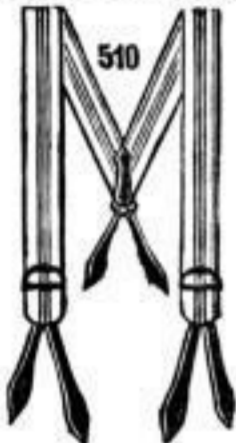




Anerk. dauerhaft  
gearbeitete  
**Gummi-  
Hosenträger**



**Emmerh-Träger**  
Baar 45 Wf. 50 Wf.  
90 Wf. u. 1 Wf. 50 Wf.



**Hosenträger**  
mit Leder-Garnitur  
Baar 45 Wf. 50 Wf.  
65 Wf. 75 Wf. u. 90 Wf.



**Hosenträger**  
mit Turner-Emblemen  
Baar 75 Wf. u. 1 Wf.



**Hosenträger**  
mit geflochtenen Batten  
Baar 90 Wf. 1 Wf.  
2 Wf. 50 Wf. u. 3 Wf.  
dieselben mit Unterhosen-  
halten  
Baar 90 Wf. u. 1 Wf.



**Hosenträger**  
mit gerollt-Leder-Garnitur  
Baar 50 Wf. 50 Wf.  
1 Wf. 1 Wf. 25 Wf. und  
1 Wf. 50 Wf.  
dieselben mit Wildleder-  
Garnitur  
Baar 2 Wf. 50 Wf.  
**Knaben-  
Hosenträger**  
Baar 30 Wf. 45 Wf.  
50 Wf. 75 Wf. u. 1 Wf.

**J. Bargou  
Söhne**  
— Dresden —  
Bismarckstr. 54.

# Hauptniederlage

der **Conservenfabrik J. Clot & Co.**  
Strassburg i. Elsass.

Der erste Doppelwaggon **250 Centner 96er Gemüse** ist herein. — Wiederverkäufern und größeren Konsumenten bewillige **Fabrik-Gros-Preise** ab meinem Lager und stehen denselben **Originalpreislifen** zur Verfügung.

**Alfred Flade,**  
am **Ferdinandplatz.**

P. S. **96er Steinpilze**, nach bayerischer Art eingemacht, empfehle besonderer Beachtung.

## Noch viel billiger

wegen vorgerückter Saison!

**Crefelder Sammet- und Seidenhaus Seifert & Co.,**  
28, I. Et. Prager-Strasse 28, I. Et.

## Ausnahmepreise.

Wegen vorgerückter Saison

### Ausnahmepreise

sämmtlicher Mäntel, Jackets, Capes,  
Kragen, Staubmäntel etc.

**L. Goldmann,** König-Johann-Strasse 1,  
am Altmarkt.

## Möbel-Transport-Gelegenheit.

Von:

- Coblenz,
- Frankfurt a. M.,
- Wetzlar,
- München,
- Blankenb.,
- Stroßburg i. E.,
- Wiesbaden,
- Bittan.



Empfiehlt sich zur Uebernahme von **Umzügen** für Stadt und Land, sowie per Eisenbahn mit und ohne Umladung und gestattet sich hierbei **speziell auf seine grossen, verschliessbaren Patent-Möbelwagen** aufmerksam zu machen.  
**Güter-An- und Abfuhr zu billigsten Sätzen.**

**Auskunft** Rath  
in allen **Vertrauens-Angelegenheiten**: über Vermögens-, Familien-, Geschäfts- und Privat-Verhältnisse; im Grundbesitz und Hypothekenwesen; bezüglich Erbschaft und Vererbung von Patenteu; ertheilt dieselbe n. gewissh. **Auskunft** **Borolla** (Inb. & Hahn) **Moritz W.** — **Wilmersdorf**, Emser-Strasse 25. **Sachkundige Mitarbeiter** überall — Verbindung mit allen Gesellschaftskreisen! **Wissenschaftliche Handschriften-Deutung.**

Nach:

- Sachsen,
- Berlin,
- Breslau,
- Chemnitz,
- Hannover,
- Leipzig,
- Stuttgart
- Wien.

## Prachtvolle neue Pianos und Flügel

mit wunderschönem Ton, in schwarz, Nußbaum matt u. blank empfiehlt in allen Preislagen und gebraucht von **250 Mark** an unter Garantie zum Verkauf

**H. Wolfram,**  
Victorinhaus,  
Ecke der Seestrasse.

**Croquets  
Sportwagen  
Turngeräthe  
Gartengeräthe.**

**F. Bernh. Lange**  
Amalienstr. — Ringstr.

St. Vincent  
per Hl. incl.  
1 Mark.

Reinheit garantiert  
93er Bordenau-Weine  
93er Mosel-Weine

Trabener  
per Hl. incl.  
1 Mark.

25 Flaschen 24 Mark  
franco Haus.

Herm. Wilh.  
Köchel & Sohn,  
Dresden,  
Weingrosshandlung,  
Bürgerwiese 10.  
Kempner Amt 1, 3850.

Spezial-Abtheilung  
meines Geschäfte:  
**Schürzen**  
für Damen und Kinder,  
in allen nur denkbaren Stoffen  
und Farben, als:  
**Haus- Wirtschaft-,  
Servir-, Mal- u. Fädel-  
Schürzen.**  
Konfektions-Geschäft  
**Robert Böhme,**  
Altmarkt, Ecke Schreibe-  
gasse barriere u. I. Etage.

**Kohle.**

Marinscheiner Toblhoft-  
Kohle, die vorzüglichste  
Bäckereikohle,  
zu beziehen in Containern und ein-  
zelnen Fuhren billigst von  
**Moritz Gasse,**  
Dresden-Alttadt.

**Motore,**

6000, Petrol, Benz, von 1/2-30  
HP, aller Sorten, feiner 8 und  
1 HP, Dampf-, an Rollen, Wall,  
Gelenk-Getriebe, 1/2, 3/4, 50 mm  
theil, Papier-Druck-, Dreh-  
bank, Kettenschneiden, Transmisi-  
on, Nennschneiben, Vorlege, Treib-  
riemen u. a. Sachen mehr ganz  
billig zu verk.  
**Birkicht & Schubert,**  
Poppitz 2.

**Honig.**

Garantirt naturreinen,  
bräunerten, feinst. Blüten-  
Honig west. die 10 Pfd.-Dose  
zu 6 Mark franco. Nicht-  
fäulnisverwehrendes neuh. jurisd. A.  
**Steinkamp,** Groß-Industrie-  
Gebäude, Grieb. Elden-  
burg.

Romer-Kover v.  
Schick & Sinfel-  
mann verk. mit  
Reifenreifen und 1  
Jahr Garantie zu  
220 W. **R. Hellert,** Wai-  
senhausstraße 28.

Reichhaltige Auswahl von  
**Hemden-Barchent**  
in allen Preislagen, Meter von  
45 Wf. an, sowie fertige  
Herren-, Damen- u. Kinder-  
**Barchent-Hemden**  
in guter Qual. farb. u. ausgeführt.  
**Robert Böhme,**  
Altmarkt, Ecke Schreibe-  
gasse.

**Nur 15 Pfennige**  
kostet ein Versuch mit  
**Sonnenlicht- Seifenpulver**  
(Schuhmarke: Neptunbrunnen).  
**Ausgezeichnetes Wasch-,  
Putz- und Fleckenreinigungs-  
mittel.** — Heberall faulliche  
1/2 Pfd., Pack. m. Zigarrenmarke.  
Erztes **Otto Korman,**  
Dresden, Blochmannstraße 1.

Wasserd. Segetuchdecken,  
Planen, Tücher, Baddecken  
Lieferung billig  
Annenstr. 26. **G. Ungewil.**

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 235. — Samstag, 25. August 1890

# Reise-Ausrüstungen:

Wettstoffer,  
Reisetaschen,  
Reisekleider,  
Reisemäntel,

Reise-Käse,  
Reisehemden,  
Reisehüte,  
Reiseschuhe,  
Reisemägen,

Wandtaschen,  
Geldtaschen,  
Taschentücher,  
Reisekoffer,  
Reisekoffer,

**Robert Kunze,**  
Altmarkt 1, Rathhaus.

## Sanatorium Schloss Nieder-Lössnitz, Naturheilanstalt bei Dresden, Stat. Kötzschenbroda.

Gesünder Lage am romant. Vögnitzgrund. Moderne Badeeinrichtung, elektr. Beleuchtung, Anwendung aller physiol. blutleitenden Heilmittel, Luft- und Sonnenbäder. Gleichmäßige Erfolge bei allen Störungen, Circulations-, Ernährungs- u. Verdauungsstörungen, Nervenleiden, Asthma und Nervenkrankheiten (nachte. Erhaltungsmassage), Frauenleiden (Thuse Brandt'sche Massage).  
Beipflicht frei durch die Direction.  
Dirig. Arzt Dr. med. **G. Meyer** (früher. Assst. Arzt des Gen. Dr. Lehmann). Dr. Dr. **Vener** 19 auch keine Nachmittags von 1 Uhr ab in Dresden, Nächtliche 1.

# Jagdbuffet,

reich und kunstvoll in Aufbaum geschnitten,  
1,95 Meter lang, 2,80 Meter hoch, 0,65 Meter tief, vom Hofmeister Schneider in Leipzig gefertigt  
Anschaffungspreis Mk. 3300, in gutem, tadellosem Zustande, aus einer Verlassenschaft, ist mir zum Verkauf übergeben worden. **Besichtigung täglich Vorm. 8-12 Uhr, Nachm. 3-6 Uhr.**  
**Bernhard Canzler, Rathsauctionator, Wismuthstraße 33.**

Kein Laden.

**1. Etage.**

16 Pragerstrasse 16. 16 Pragerstrasse 16.

# Handschuhe

Für Engros-Käufer bitte nur früh.

Glace für Damen, 3 u. 4 Stüpf lang 1,25, 1,50, 1,75 und 2 Mk.  
Glace für Herren 1,25, 1,50, 1,75 und 2 Mk.  
Glace, schwarz u. weiß, für Damen 1,50 und 1,75 Mk.  
Militärhandschuhe 1,50, 2 Mk. und 3 Mk.

Ballhandschuhe in allen Farben,  
10, 12, 16, 18 und 20 Stüpf lang.

Normal-Unterwäsche  
sehr preiswerth.

Frauen-Strümpfe  
(speziell für Anstaltungen)  
empfehlen

**Chemnitzer Handschuh-Haus**  
Inh. Falk Reissner

**nur Pragerstr. 16, I. Etage.**

## Alle soliden Herren-

Cheviot, Kammg., u. für jeden Geschmack passend, liefern in La. Waare zu bekannt niedrigen Preisen  
bewiesen durch täglich eingehende Anerkennungschriften aus allen Theilen Deutschlands und des Auslandes  
**Wilkes & Cie., Aachener Tuchindustrie, Aachen Nr. 237.**  
Bitte genau adressiren. **Speziell. Musterwahl franco!** **Spezialität: Aachener Fabrikat!** weltber. durch Eleganz u. Solidität. Unsere seit Jahren bekannten: **Monopol-Cheviots**, schwarz, blau od. braun zum gediegenen Anzuge kosten 3/4 Meter **10 Mark.**



## Triumph,



Geundheitserket nach Vorchrift berühmter Aerzte (Pat. 3588, Alleinverf. f. Dresd.). Vermeidet durch Abheben des Brustbets jeden Druck auf Magen und Unterleib, in grau 6 Mk., in schwarz 10 Mk.  
**Spezialität: Spindel-Korsets** versehen elegantie Spitze, sind leicht und bequem zu tragen, besond. vortheilhaft für junge Damen, **Spiral-Edelkorset** mit unzerbr. Einlagen, **Schwarzen-Korset** f. Haus, Leib- u. Gürtelhalter. Anfertigung nach Maß, Neu- u. Waache empf. zu solchen Preisen die Korset-Fabrik von **M. Reinhard**, nur Vahner Zähringstraße 2, nur Vahner.

≡ Milch ≡

≡ Butter ≡

≡ Käse ≡

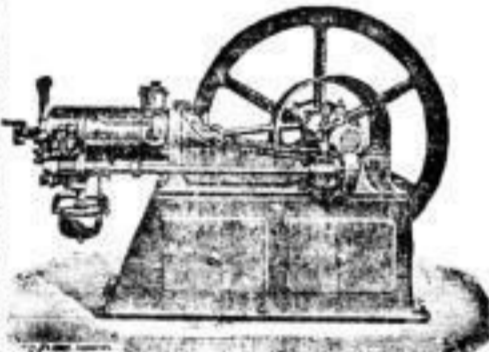
Sahne und Schlagsahne  
Pfund's sterilisirte Milch

≡ Condensirte Milch ≡

**Dresdner Molkerei  
Gebrüder Pfund**

Bautznerstr. 79.

## Otto's neue Motoren



### der Gasmotorenfabrik Deutz

für Steinölen, Gas, Wassergas, Benzol, Benzin, Solaröl und Petroleum in bekannter höchster Vollendung und Ausführung, mit geringstem Gasverbrauch

der General-Vertreter **H. Berk**,  
Civil-Ingenieur, Chemnitz,  
Motoren-Lager: Theaterstraße 12

## Weibezahn's Hafermehl.

Bester Zusatz zur Milch für Kinder. Vorzögl. Speise für Kranke, Greisende, wie für den Familienhaushalt.

Reinigt auf 20 Ausstellungen

Von diesen Mehlarten besonders empfohlen

Ueberruht alle ähnlichen Fabrikate an Reinheit, Wohlgeschmack und Güte. — Ueberall zu haben. — Nur echt in 1/2 und 1/4 Pfd.-Packeten mit Schutzmarke „Krone“ und der Firma **Gebr. Weibezahn, Rißdorf, Weier.**

## Trumeaux in jeder Ausführung v. 64 N. an. Spiegel, Bilderrahmen, Bilder, 3theilige Spiegel,

Photogr.-Hohlen, Wand- und Toilettenpiegel, Hauslegen, Gard.- und Bildereisen, Schaufensterpiegel, **Vergolderei**, Spiegelscheiben f. Schaufenst.  
Alles in reichster Auswahl billigst in dem größten u. ältesten Spezialgeschäft von **Eduard Wetzlich, Dresden, Am See 15.**  
Stets Gelegenheitskäufe in sehr guten, billigen Delacemälden.

### Leih-Fahrräder

empfehlen zu civilen Preisen finden u. tageweise **R. Seibert**, Waisenhausstraße 28.

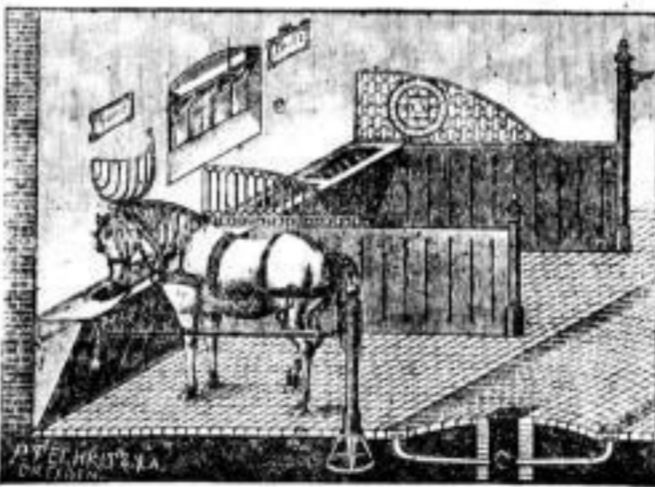
### Galhaus-Geschirr

in Glas, Porzellan, Metall u. empfiehlt billigst **Wilh. F. John**, Dresden, Schuhmacherstraße. (Eigene Binnfabrik.)

### Landauer,

Galbschneisen, abnehm. Bod. American, gebr. und neu, zu verkaufen in Dresden, Fischhofplatz 6.

## Kelle & Hildebrandt.



### Stall-Einrichtungen.

**Ausgeführt:**  
260 Stände für die Kön. Kavalierie zu Dresden, Bismarck und Reichsburg.  
420 Stände für die Dresdner Pferdebahnen, ferner: mehrere Hundert Stände für verschiedene Hofställe, Gärten, Reitbahnen, Winterställe, Expeditions- und Fabrik-Geschäfte u.

### Nähmaschinen

v. Herrickarten, nur auf höchst, größte Auswahl, zu allen Preisen nur bei **R. Schönfeld**, Baugartenstraße Nr. 23.

### Feuertester

**Geldschrank**, Stahlp., preisw. zu verkaufen. Papiermühleng. 8.

## Goldfische,

prima hochrothe, gesunde Waare, St. 6 Bl., 100 St. u. 5 Mk. an

## Mehlwürmer,

große fette Futterwaare, Schöb 10 Bl., frische Ameisenwurm, täglich frisch: **Weisswurm**, Pfler 1 Mk., Universalfutter für Weichspeiser, das beste was existirt, Pfund 60 Bl. u. 1 Mk., Hundewarmliefer, befeuchtet all. Angeleitet, macht das Haar weich u. glänzend, Stück 40 Bl. Größte Auswahl in Pödeln aller Sorten am Blöke.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

**Brühl's  
Vogelhandlung,**  
Dresden, Streblenerstr. 23.



## Franz- Branntwein

zum medicinischen Gebrauch  
empfehlen  
**Hermann Roch**,  
Dresden, Altmarkt 5.



Über billig bauen will, laurt  
**Thüren und  
Fenster,**  
gebrauchte, am billigsten  
Rosenstrasse 13,  
bei **H. Müller**, im Hofe.



Co. 20 Stück sehr. Robor, tadellost, verkauft zu hochbilligen Preisen **R. Hellert**, Waisenhausstraße 28.

## Pianino,

wie neu aussehend, mit schönem Ton, bei **Cassa für 250 Mk.**  
zu verl. 49 Köpenstr. 49, 1.



**Feuerwert  
bengal. Flammen**  
empfehlen  
in größter Auswahl  
**Otto Barthel**,  
Drogen-, Chemikalien-  
und Farbwaren-Handlung,  
17 Kreuzstraße 17,  
Reinweicher 340.

### Kinderwagen

und Fahrstühle laurt man gut und billig in der Fabrik Preisbergerstr. 19, **E. Schulze**, Gebrauchte Wagen am Lager.

Dresdner Nachrichten, Nr. 235 Seite 18, am 25. Dienstag, 25. August 1890







